



LABOR ROTHEN

Am Puls der Medizin.

Rothen News

Nr. 01/2022

Rück- und Ausblicke

- 🇨🇭 **Pandemie**
Chronologie einer Bewältigung
- 🇨🇭 **Code of Conduct FAMH**
Labor Rothen unterzeichnet Kodex

Praxisanbindung

- 🇨🇭 Wie Praxen dank einer elektronischen Anbindung wichtige Prozesse vereinfachen und effizienter werden können.



Post-pandemische Rück- und Ausblicke

Editorial

Während der Pandemie standen wir zeitweise unter einer sehr hohen Arbeitsbelastung, mit der wir in kurzer Zeit umzugehen lernen mussten. Es war schön, in dieser intensiven Phase zu erleben, wie mit schneller Diagnostik erkrankte Personen erkannt, Besuche erlaubt und notwendige Reisen ermöglicht werden konnten. Das Wissen um die Wichtigkeit der Covid-Tests hat uns in dieser Zeit angespornt.

Mit dem Abklingen der Pandemie drängen sich nun andere Themen in den Vordergrund: der vom Preisüberwacher und Nationalräten geschürte zusätzliche Druck auf die Tarife der Laboranalysen. Betroffen sind die Fach- und Praxislaboratorien, wo mehr als die Hälfte der Analysen durchgeführt wird. Um die Qualität der Labormedizin zu erhalten, geht es nun darum, Eckdaten zu berichtigen und transparente Spielregeln für die Laborbranche zu schaffen. Aus diesem Grund sind wir Mitunterzeichner des neuen FAMH Labor-Kodex, der die gesetzlichen Vorgaben der Zusammenarbeit zwischen Fachlabor und einsendenden Ärzten und Institutionen zusammenfasst. Der Hauptfokus ist und bleibt jedoch die Labordiagnostik zugunsten unserer anvertrauten Patienten. Mit Engagement und Herzblut – danke für Ihr Vertrauen!

Dr. med. MSc Claude Rothen
Laborspezialist FAMH / CEO

✉ c.rothen@labor-rothen.ch



Bewährungsprobe Covid-19

Die Berichterstattung über die Covid-Pandemie startete zum Jahreswechsel 2019/2020 mit Bildern aus chinesischen Städten im Lockdown: leere Strassen, vermummte Leute und Berichte über ein neues Virus. Wer hätte damals gedacht, dass dieses Virus innert weniger Wochen auch unseren Alltag dominieren würde?

In der Annahme, dass die Versorgung mit Reagenzien und Verbrauchsmaterial schwierig werden könnte, starteten wir zu Beginn des Jahres damit, unsere Lagerbestände aufzufüllen. Mit dem Verbot von medizinischen Routineuntersuchungen im Frühling 2020 brach jedoch die gesamte Labortätigkeit zusammen, was uns veranlasste, die Reservebildung sofort wieder zu stoppen. In dieser Phase war der Laboralltag geprägt von Kurzarbeit, Hausbesuchen, Probenahmen für Covid-Abstriche und der grossen Sorge um die wirtschaftlichen Folgen für das Labor.

Auswirkungen auf den Laborbetrieb

Nach Ende des harten Lockdowns gewann die Verantwortung jedes Einzelnen wieder mehr an Bedeutung. Die Bevölkerung wurde aufgefordert, sich bei Krankheitssymptomen testen zu lassen, was dazu führte, dass die Anzahl der PCR-Tests bei Labor Rothen sprunghaft zunahm und über einen längeren Zeitraum auf hohem Niveau verharrte.

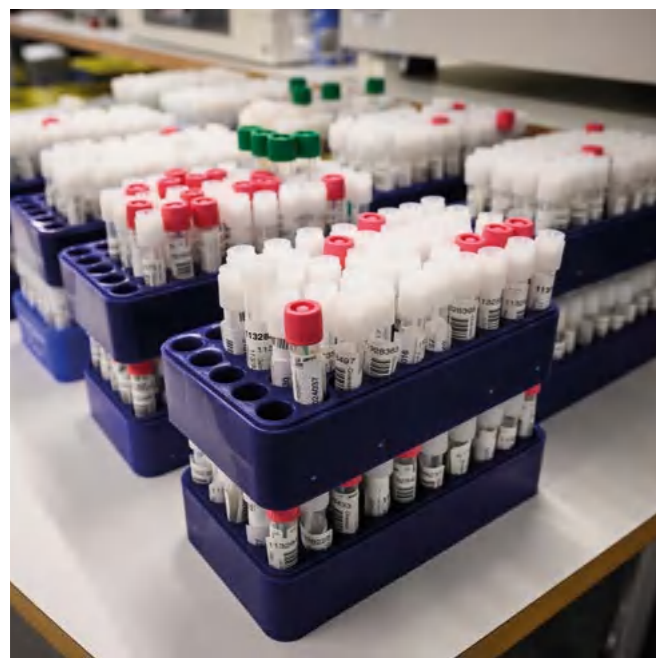
Die zunehmende Anzahl von PCR-Proben, die jeden Tag verarbeitet werden mussten, forderte unsere Mitarbeitenden stark heraus. Doch nicht nur das: Neue Virusvarianten, wechselnde poli-

tische Einschätzungen der Bedrohungslage, kurzfristige regulative Massnahmen und neue diagnostische Möglichkeiten veränderten die Anforderungen an die Labordiagnostik in einem hohen Tempo, was der gesamten Organisation viel Flexibilität abforderte.

Als Folge der weltweiten Versorgungslücken fehlte zeitweise auch bei Labor Rothen wichtiges medizinisches Verbrauchsmaterial, wie zum Beispiel Abstrichtupfer, Abstrichsets, Plastikröhrchen und Reagenzien. Wegen der hohen Testanzahl litt zudem der reguläre Laborbetrieb, was auch unsere Kunden zu spüren bekamen. Die Wartezeiten auf unserer Haupttelefonleitung wurden phasenweise sehr lang. Dieses Problem blieb bis zur Aufhebung des Covid-Zertifikats, trotz einer massiven Aufstockung des Personals, schwierig zu bewältigen. An unsere Belastungsgrenzen kamen wir immer wieder vor Feiertagen und vor den Schulferien. Die Zertifikatspflicht in Kombination mit dem grossen Bedürfnis der Bevölkerung, Verwandte im In- und Ausland zu besuchen und in die Ferien zu fahren, sorgte täglich für lange Warteschlangen vor dem Labor, über die auch die lokalen Medien mehrfach berichteten.

Wenn Pragmatismus auf Innovation trifft

Wir begegneten den steigenden Anforderungen



Bis zu 2000 PCR-Tests pro Tag mussten während der Pandemie bewältigt werden.

der Bevölkerung und den regulatorischen Anweisungen des BAG mit aller Kraft und innovativen Ideen. Zum Beispiel schafften wir es in kurzer Zeit, Alternativen zum fehlenden medizinischen Material zu entwickeln. Für die grosse Anzahl an PCR-Test-Anmeldungen implementierten wir eine Smartphone-fähige digitale Lösung. Auf diese Weise konnten wir die Wartezeiten vor Ort stark verkürzen. Zudem haben wir unsere internen Prozesse optimiert und wurden so fähig, ganz neue Dimensionen von Auftragsmengen zu verarbeiten.

Dies alles wäre ohne unsere engagierten Mitarbeitenden nicht möglich gewesen. Sie haben unzählige Nasal-Abstriche und Analysen durchgeführt, Aufträge bearbeitet und am Telefon geduldig dieselben wiederkehrenden Fragen zum Thema Covid-19 beantwortet. Ihnen allen gebührt unser grosser Dank, denn nur so konnten wir den Testauftrag des Bundes an die medizinischen Labore erfüllen.

„Mit Genugtuung halten wir fest, dass die Labormedizin den Auftrag der Covid-Testung der Bevölkerung erfüllen konnte und das Labor Rothen einen Beitrag dazu geleistet hat.“

Claude Rothen, CEO Labor Rothen

Neue Herausforderung: Tarifsenkungsdruck

Nach der Rückkehr zum normalen Laborbetrieb sehen wir uns nun mit der nächsten Herausforderung konfrontiert: einer Forderung nach einer Reduktion der Labortarife. Mit schlecht recherchierten Auslandsvergleichen ohne Kenntnis der Schweizer Verhältnisse wird ein laufender Prozess der Tarifüberarbeitung regelrecht torpediert. So wird zum Beispiel in keiner Weise berücksichtigt, dass der Grossteil der Analytik patientennah in den Praxislaboratorien durchgeführt wird. Dieser weltweit einmalige Service hat seinen Wert und kostet unsere Gesellschaft einen Preis. Lesen Sie dazu die offizielle Stellungnahme der FAMH (Verband der Schweizer Laboratorien).

famh.ch/home/aktuelles

Über die Vorteile einer elektronischen Anbindung von Arztpraxen

Elektronische Anbindung einfach gemacht

Damit Sie als Praxis von einem sicheren digitalen Austausch von medizinischen Daten mit Labor Rothen profitieren können, arbeiten wir seit einigen Jahren unter anderem mit der Branchen-Softwarelösung Mednet der Schweizer IT-Firma Openmedical.

Die Softwarelösung Mednet ist sicher, einfach zu bedienen und lässt sich leicht in eine bestehende EDV-Infrastruktur integrieren. Ist das System integriert, lassen sich Daten wie Laborergebnisse, Röntgenbefunde und weitere medizinische Daten in wenigen Klicks abrufen. Resultate können Sie vorab ansehen und anschliessend in die Praxissoftware übernehmen.

Hilfreiche Funktionen für den Praxisalltag

In Mednet finden Sie alle der Ihnen bereits bekannten Papierformulare in digitaler Form. Das manuelle Eintragen von Personendaten fällt dank der Verknüpfung mit dem Patientenstamm Ihrer Praxissoftware weg. Auf diese Weise gewinnen Sie wertvolle Zeit beim Abwickeln von Aufträgen, Überweisungen und dem Ausfüllen von Versicherungsformularen. Die Verknüpfung der Software mit Ihrem Patientenstamm verhindert zudem Fehler, die bei der manuellen Datenübertragung entstehen können. Entlastend ist auch die interne Suchfunktion, mit der Sie gewünschte Analysen schnell finden und in einem Auftragsformular per Mausklick aktivieren können.

Gerne schliessen wir auch Ihre Praxis kostenlos an. Unsere IT-Experten helfen Ihnen dabei, die beste Lösung für Sie und Ihr Team zu finden.

Samuel Tschumi

Leiter IT

E-Mail: s.tschumi@labor-rothen.ch

Tel. direkt 061 269 81 70



Mehr Zeit für das Wesentliche dank einer vollen elektronischen Praxisanbindung

Durchwegs gute Kundenerfahrungen

Eine elektronische Anbindung Ihrer Praxis unterstützt Sie dabei, Ihre Prozesse zu vereinfachen und effizienter zu gestalten. Dadurch gewinnen Sie Zeit und Energie, die Sie für Ihre Patienten einsetzen können. Bereits über 200 unserer Kunden arbeiten auf diese Weise erfolgreich mit uns zusammen.

Neben Mednet bieten wir eine Schnittstelle der Firma Dorner an, wie auch direkte Anbindungen an Ärztesoftwarelösungen wie Amétiq. Vorzugsweise nutzen wir aus Gründen der Effizienz die bereits bestehenden Schnittstellen.

Spalenzirkel-Anlässe



Unser Weiterbildungsangebot Spalenzirkel wird von vielen MPAs schon seit Jahren gerne besucht. Alle Spalenzirkel-Anlässe finden statt in den Laborräumlichkeiten von Labor Rothen an der Kornhausgasse 2 in Basel.

Die nächsten „Spalenzirkel Anlässe“

Hämatologie/Blutbilder

Do., 23.06.2022 / 30.06.2022
14.00-16.00 Uhr

Spurenelement-Analytik mittels ICP MS

Do., 18.08.2022/25.08.2022
14.00-16.00 Uhr

Blutentnahmen in der Praxis

Fr., 19.08.2022/30.09.2022
14.00-17.00 Uhr

Labordiagnosen mit Rundgang durchs Labor

Do., 15.09.2022/27.10.2022
14.00-16.00 Uhr

Toxinvermittelte Infektionskrankheiten

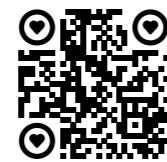
Do., 22.09.2022/20.10.2022
14.00-16.00 Uhr

Spalenzirkel Spezial: Kreativität mit Blumen

Mi., 28.09.2022
18.00-21.00 Uhr

Urindiagnostik

Do., 29.09.2022/10.11.2022
14.00-16.00 Uhr



Online anmelden unter
labor-rothen.ch/weiterbildung

FAMH Labor-Kodex

Als Unterzeichner des neuen FAMH Labor-Kodex engagiert sich Labor Rothen für hohe ethische Standards im Gesundheitswesen und der medizinischen Laboranalytik.

Wir freuen uns über die Inkraftsetzung des Code of Conduct, des Verhaltenskodex für die medizinischen Laboratorien in der Schweiz. Dieser Kodex wurde in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorgaben u.a. des KVG, des HMG und der VITH entwickelt.

Als Mitunterzeichner des FAMH Labor-Kodex verpflichten wir uns nun auch formal, Branchenstandards, die höchsten ethischen und kaufmännischen Anforderungen entsprechen, einzuhalten. Davon profitieren Sie als Einsender und Partner wie auch die Patienten als Empfänger und Nutzniessende unserer Dienstleistungen.



famh-labor-kodex.ch

Jubiläen 2022

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit Euch und auf viele gemeinsame Jahre zum Wohle der Patienten und von Labor Rothen. Herzlichen Dank für Euer Engagement und Eure tolle Arbeit, speziell während der Pandemie.

35 Jahre

Claude Rothen

20 Jahre

Fatima Bennacer
Doris Vifian

15 Jahre

Barbara Rothen

5 Jahre

Angelika Dioguardi
Claudia Möller
Daniela Moser
Gwendolyn Scheibli
Johanna Ziegler
Richard Widmer
Sheila Pérez



Ukraine Hilfe



Labor Rothens Engagement

Nach dem Einmarsch der russischen Armee in die Ukraine am 24. Februar 2022 bahnte sich sehr schnell eine humanitäre Katastrophe an. Labor Rothen nutzte die partnerschaftlichen Verbindungen zur Hilfsorganisation MEDAIR, um eine Spendenaktion für kriegsbetroffene Familien in der Ukraine zu starten. Neben Plakaten an und vor dem Firmengebäude verbreiteten wir die Aktion auf Social Media und auf unserer Firmenwebsite.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Spender:innen, die bei dieser Aktion mitgemacht haben.

labor-rothen.ch/engagement



Das Labor in Ihrer Nähe



Engagiert und mit Herz: das Labor Rothen Team

Wir bieten seit über 60 Jahren Laboranalytik in höchster Qualität mit Herz und Engagement für Arztpraxen, Spitäler, medizinische Institutionen

und Privatpersonen. Als medizinisches Labor in der Nähe bedienen wir Basel und die Nordwestschweiz.

Kundenbetreuung

Haben Sie Fragen? Lassen Sie sich von unserer Kundenbetreuung beraten.



Shaleen Faes

Aussendienst und Kundenbetreuung

✉ E-Mail: s.faes@labor-rothen.ch

☎ Tel. direkt 061 269 81 88



Prisca Schadock (ab Juli 2022 im Mutterschaftsurlaub)

Marketing und Kundenbetreuung

✉ E-Mail: p.schadock@labor-rothen.ch

☎ Tel. direkt 061 269 81 89